

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2008)
Heft: 1: Gegen das Altern? Für das Alter!

Artikel: Wenn das Alter die Hauptrolle spielt
Autor: Wyss Ribi, Lisa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AZZURRO

Un film de DENIS RABAGLIA



PAOLO VILLAGGIO

2008 Sélection officielle Festival International du Film Locarno

MARIE-CHRISTINE BARRAULT · JEAN-LUC BIDEAU · JULIEN BOISSELIER · SORAYA GOMAA · ANTONIO PETROCELLI

FACHWISSEN

Wenn das Alter die Hauptrolle spielt

In aktuellen Spielfilmen werden alte Menschen in ihrer ganzen Vielfalt dargestellt – im Fernsehen dagegen kommen sie zumeist sehr einfältig daher. Hier ein Blick auf einige Produktionen aus Hollywood und der Schweiz.

Lisa Wyss Ribi – Leiterin Bibliothek und Dokumentation, Pro Senectute Schweiz

Ist Jack Nicholson der «Vorzeige-Alte» von Hollywood? Fast scheint es so: Kürzlich war er als Liebhaber von Diane Keaton in «Something's Gotta Give» zu sehen. Zuvor spielte er in «About Schmidt» die Rolle des Frischpensionierten. Und nun verkörpert er im Film «The Bucket List» einen krebserkrankten Milliardär, der vor seinem Tod noch einmal «richtig» leben will. Haben diese Rollen als Lover, Pensionär und Todkranker eine gemeinsame

Aussage? Sind das die neuen Altersbilder in Spielfilmen? Nein, sagen die Fachleute, denn Stereotype von alten Menschen lassen sich im Film nicht ausmachen. Das Alter wird in sehr unterschiedlichen Facetten dargestellt. Darin unterscheidet sich der Kinofilm aber vom TV.

Die Darstellung von alten Menschen im Fernsehen und in Fernsehfilmen wird oft als unglücklich und unpassend empfunden. Eine Studie aus dem Jahr 1999 untersuchte die Sendungen von fünf deutschen Fernsehkanälen und kam zu einem ernüchternden Ergebnis: Erstens waren ältere Menschen mit einem Anteil von knapp zehn Prozent der Sendezeit deutlich untervertreten. Zweitens wurde die Darstellung dieser Menschen als «inkompetent und skurril» bezeichnet. Das Fazit von Professor Hans Wilhelm Krüger zu dieser Untersuchung: «Das

Altersbild im Fernsehen ist nicht altersspezifisch, sondern fernsehspezifisch.» Was vor allem zähle, sei die Erzeugung von Aufmerksamkeit, sei es durch Prominenz oder durch Verschrobenheit.

Wenn es in Spielfilmen um die facettenreiche Darstellung des Alters geht, trumps nicht nur Hollywood auf. Auch der Schweizer Film hat zu diesem Thema in letzter Zeit Erstaunliches geleistet. Allen voran der erfolgreiche Film «Die Herbstzeitlosen» mit Stefanie Glaser in der Rolle einer Expertin für Damenlingerie. Wie sich die zuerst resignierte Martha mit ihrer Boutique für Damenwäsche entwickelt und kämpferisch an neuem Lebensmut gewinnt, ist eine geglückte Umsetzung des Alters im Film. Zu Recht wurde die junge Regisseurin Bettina Oberli für diesen Film gelobt.

Gleich zwei wunderbare «Grossväter» haben uns Filme aus der Romandie sowie aus der Deutschschweiz offenbart. In «Azzurro» will ein Grossvater seiner blinden Enkelin eine Augenoperation ermöglichen. Und in «Vitus» bastelt ein begabtes Kind lieber mit seinem eigenwilligen Grossvater in der Schreinerei, statt Pianist zu werden. Weniger bekannt ist der Kurzfilm «Herr Goldstein» des Schweizer Regisseurs Micha Lewinsky: Der durch Lukas Ammann dargestellte Goldstein verbringt seine letzte Lebenszeit im Pflegeheim, ist unglücklich und erlebt trotzdem eine alte Liebesgeschichte neu. Im Film «I'm Just a Simple Person» erzählt Stefan Haupt die beeindruckende Geschichte einer einfachen Frau, die ihrer Liebe wegen nach Kanada auswandert.

Nicht nur die Themen Altern und Alter, auch Krankheiten und Tod werden in Spielfilmen behandelt. Wie zum Beispiel im Film «Away from Her», in dem Julie Christie eine an Demenz erkrankte Frau spielt und auch das Leiden ihres Mannes dargestellt wird. So lässt sich sagen, dass das Filmangebot zum Alter breit und qualitativ oft wertvoll ist. Die Themen sind vielschichtig, und die Hauptrollen sind meist durch ältere Schauspieler eindrücklich besetzt – nicht nur durch Jack Nicholson.

Alle in diesem Artikel vorgestellten Filme (ausser «The Bucket List») können in der Bibliothek von Pro Senectute Schweiz zur Ausleihe bestellt werden.